

## Was ist Telemedizin?

Telemedizin ist eine innovative ergänzende Behandlungsform. Sie überbrückt die räumliche Distanz zwischen Patient und Arzt durch moderne Telekommunikationstechnologie. Unter Telemedizin verstehen wir ein Unterstützungsangebot für Sie und Ihre betreuenden Ärzte.

Wir überwachen Ihren Gesundheitszustand, um Verschlechterungen möglichst schnell zu bemerken und geeignete Maßnahmen einzuleiten. Unser Ziel ist es, dass Sie möglichst lang selbstständig und mit möglichst wenig Einschränkungen Ihr Leben gestalten können.

## Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Unsere telemedizinischen Programme richten sich an Patienten mit besonderen Bedürfnissen und Erkrankungen. Sie können in Ihrem gewohnten Umfeld medizinisch bestens betreut werden. Um telemedizinisch betreut zu werden, brauchen Sie keine besonderen technischen Kenntnisse. Unsere Telefonie-basierten Programme sind nicht geeignet für Personen mit starken Höreinschränkungen.

## Welche Programme bietet das IFAT an?

Wir bieten verschiedene telemedizinische Programme an, wie zum Beispiel EKG-Diagnostik und Herzinsuffizienz-Telemonitoring. Die Programme setzen in unterschiedlichen Phasen der medizinischen Behandlung an:

- Diagnostik
- Prävention und Verlangsamung des Fortschreitens der Erkrankung
- Nachsorge und Rehabilitation

## Gilt das Angebot nur für Patienten des HDZ NRW?

Nein. Die Programme des IFAT richten sich an alle Patienten, die die medizinischen Voraussetzungen für das jeweilige telemedizinische Programm erfüllen.

## Wie laufen die Programme ab?

Zu Beginn unserer Programme erhalten unsere Patienten telemedizinische Geräte, die Sie zu Hause nutzen. Die Auswahl der Geräte erfolgt nach Ihrem individuellen medizinischen Bedarf. Nach einer ausführlichen Einweisung in die Bedienung, können Sie sicher mit den Geräten umgehen.

Unsere Programme sehen einen regelmäßigen telefonischen Kontakt zwischen unserem Betreuungspersonal und unseren Patienten vor. Unser geschultes Fachpersonal nimmt sich Zeit für individuelle Gespräche. Bei Bedarf wird ein Telefonat mit dem Facharzt vermittelt.

Bei Bedarf findet eine Tele-Arzt-Visite statt. Die IFAT-Ärzte besprechen dann Ihren Krankheitsverlauf. Gegebenenfalls suchen wir das Gespräch mit Ihnen und Ihrem betreuenden Hausarzt oder Kardiologen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

## Was passiert im Notfall?

Im Notfall erreichen Sie uns rund um die Uhr. Basierend auf Ihren Angaben und den von Ihnen übermittelten Werten können unsere Ärzte sofort reagieren. Unsere Reaktionsmöglichkeiten reichen von einer therapeutischen Beratung, Benachrichtigung Ihres Hausarztes oder Kardiologen, über Einbestellung zu einem ambulanten oder stationären Termin bis hin zur Alarmierung eines Rettungswagens für Sie.



## Welche Vorteile bringt Telemedizin?

- Sicherer Umgang mit der eigenen Erkrankung
- Mehr Selbstständigkeit und mehr Sicherheit
- Individuelle Betreuung durch unsere Mitarbeiter
- Verbesserte Versorgungsqualität
- Steigerung Ihrer Lebensqualität
- Unterstützung bei der Veränderung von Gewohnheiten für eine gesündere Lebensweise
- Weniger Komplikationen und Krankenhausaufenthalte
- Abklärung unregelmäßig auftretender Symptome
- Fachärztliche Beratung im Notfall
- Sichere Datenübertragung und -archivierung

## Wie erfolgt die Anmeldung?

Sie können sich über verschiedene Wege bei uns anmelden. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt über unser Angebot. Ihr Arzt wird dann Kontakt mit dem IFAT aufnehmen. Alternativ können Sie sich direkt bei uns melden (telefonisch, per Fax oder Email).

## Was kostet Telemedizin?

Einige Krankenkassen übernehmen die Kosten für die Teilnahme an ausgewählten Programmen. Bei anderen Krankenkassen wird die Kostenübernahme individuell geprüft. Wir unterstützen Sie gern bei der Antragstellung auf Kostenübernahme. In allen anderen Fällen erstellen wir Ihnen gern einen individuellen Kostenvoranschlag. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.



## Das IFAT

Das IFAT wurde 2003 am Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen in Bad Oeynhausen gegründet. Unter der Leitung von Herrn Dr. med. Martin Schultz bietet es innovative telemedizinische Programme für Patienten mit unterschiedlichen Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen an. Unsere Oberärztin Frau Dr. med. Joanna Gilis-Januszewski verantwortet die medizinische Betreuung in unserem Team.

Nähere Informationen zu weiteren Programmen finden Sie auf unserer Homepage.

Die Zufriedenheit unserer Patienten und Kunden liegt uns sehr am Herzen. Das IFAT ist nach ISO 9001 zertifiziert. In regelmäßigen Abständen befragen wir unsere Patienten, um ihnen eine optimale telemedizinische Betreuung nach höchsten wissenschaftlichen und medizinischen Maßgaben sowie nach ihren Wünschen anbieten zu können.

## Ihr Kontakt zu uns

Wenn Sie weitere Fragen haben, die Sie gern in einem Gespräch mit uns klären möchten, rufen Sie uns gern an.

Sie erreichen uns für allgemeine Anfragen:

Montag bis Freitag, 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr unter der

Rufnummer: +49(0) 5731 / 97 24 60

Faxnummer: +49(0) 5731 / 97 24 57

Oder jederzeit per Email: [IFAT@hdz-nrw.de](mailto:IFAT@hdz-nrw.de)



IFAT-88  
Stand: 01/24.06.2015

## HDZ NRW: Medizinische Kompetenz und menschliche Nähe

Das Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, ist ein international anerkanntes Zentrum zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen. Mit 37.000 Patienten pro Jahr, davon 15.000 in stationärer Behandlung, ist das HDZ NRW ein führendes Spezialklinikum in Europa. Unter einem Dach arbeiten vier Universitätskliniken und Institute seit über 30 Jahren interdisziplinär zusammen. Das HDZ NRW ist Universitätsklinik und zugleich Akademisches Lehrkrankenhaus der Ruhr-Universität Bochum.



**Telemedizinische  
Betreuung für  
Patienten**

**Mehr Sicherheit  
Mehr Lebensqualität  
Mehr zu Hause**



Herz- und Diabeteszentrum NRW  
Universitätsklinik der  
Ruhr-Universität Bochum

Georgstraße 11  
32545 Bad Oeynhausen

Tel +49 (0)5731 / 97-0  
Fax +49 (0)5731 / 97-23 00

[info@hdz-nrw.de](mailto:info@hdz-nrw.de)  
[www.hdz-nrw.de](http://www.hdz-nrw.de)



UKRUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER  
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM